

Franckesche Stiftungen zu Halle

Lebenslauf von Christoph Samuel John.

John, Christoph Samuel

Halle (Saale), [1769/70]

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-175908](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-175908)

Ich folge dem Vorhaben Christoph Pyrlaus des Jüngeren
grantsam zu dienen in dem hiesigen Pausen
dies, diesen Zeitläufen, soviel ich kann, herauszugeben,
von selbstlichen 2^{ten} Raster.

Eingedenklich sage ich und annehmen Gesehens, da
von ich das 2^{te} bin, zu Hause von einem neuen Infor-
matore unterrichtet: daß aber das selbige bald aus
einer Welt hinweg und das Nachsehen meines Vaters
nicht nachlassen, sondern einen besondern Esen
zu unterhalten; sondern ich in der ersten Danksagung
gesehens, so daß mein Vater, so viel ich kann, auch
gesehens mit einem, einen, einen neuen Nachsehen
von der lateinischen und griechischen Sprache zu
zubringen. Meinem Vater, einen Esen
müssen ganz nachsehen, da ich, mich, die die
nach, einen Esen zu sehen und mich in der
ersten Esen zu sehen, daß ich das 2^{te}
Esen nachsehen, daß ich immer gegen meinen
Vater das Nachsehen, mich, die Gottes gesehens
nicht zu sehen, so sehr, mich, ob es nicht
von einem griechischen Nachsehen, einen Esen zu sehen
nachsehen, da ich, in der ersten Esen zu sehen
Esen, nach Esen, die die lateinische Esen;
wo ich von dem Herrn Doctor Esen, den Herrn Collaborator,
Freund und den Herrn Inspector Württemberg
zu Esen, da ich, in der ersten Esen zu sehen
in der ersten Esen, da ich, in der ersten Esen zu sehen
nachsehen, da ich, in der ersten Esen zu sehen.

[illegible]

[illegible]

[illegible]